

Wiegenlied

für Gesang oder Querflöte und Zupforchester

Partitur

Ferdinand Ries (1784 - 1838)

Bearbeitung: Horst A. Schmitt - 2012

Querflöte / Gesang

Mandoline 1

Mandoline 2

Mandola

Gitarre

Kontrabass

arco

mf

Der

5

A - bend schaut durch's Fen - ster - lein und lauscht, ob al - les ruht. Lieb' Kind - chen schlumm' - re

mf

10

nun auch ein, liegst ja in Got - tes Hut. Schlaf ein, schlaf ein, schlaf ein. Liegst

p *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf*

15

ja in Got - tes Hut. Die Quel - len mur-meln leis' im Ried.

3 *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

20

Tau fällt auf Wies' und Hain. Ver- stummt ist schon der Vög - lein Lied, lieb

p

p

24

Kind - chen schlaf nun ein.

p

p

p

Die Hei - de - glöck - chen läu - ten - sacht ge - streift vom Mon - den - schein. Und

mf

mf

mf

mf

mf

nä - her, nä - her kommt die Nacht, lieb Kind - chen, schlaf nun ein. Schlaf

p

38

ein, schlaf ein schlaf ein, lieb Kind - chen schlaf nun ein. Schlaf

p *mf* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf*

42

diminuendo

ein, schlaf ein! *pp*

pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*